

RECHT & ORDNUNG BEI DER TELEFONIE

MIT DER BILLING- UND ACCOUNTING-LÖSUNG VON AURENZ HAT INNENAUSBAUPROFI LINDNER DEN KOSTENDURCHBLICK BEIM BETRIEB SEINER KOMMUNIKATIONSNETZE. ZUSÄTZLICH WIRD EINE DATENSCHUTZKONFORME TRENNUNG DER GESPRÄCHE DURCHFÜHRT.

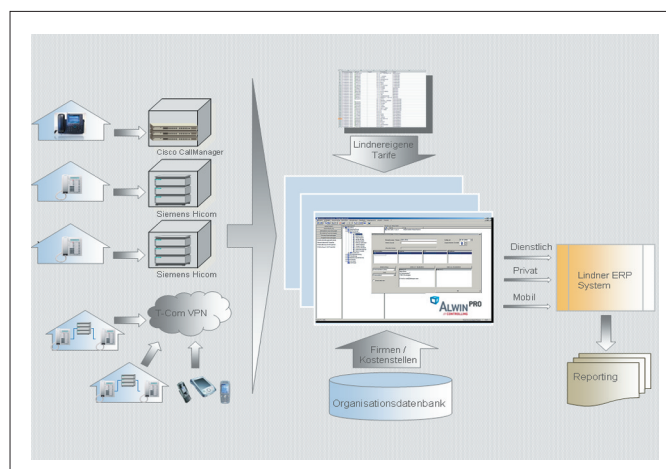
VON EMILIA MAIER

Informationstechnologie ist immer mit hohem finanziellen Aufwand verbunden. Hierdurch besteht eine Notwendigkeit, die entstandenen Kosten zu verrechnen. Die Versuche scheitern meist schon beim ersten Schritt: der verursachungsgerechten Erfassung der Kommunikationskosten. Diese ist jedoch wichtig, damit eine präzise Kostenstellenzuordnung erfolgen kann. Vor diesem Problem stand vor einiger Zeit auch die Firma Lindner aus dem niederbayerischen Arnstorf. Die Lindner Aktiengesellschaft, 1965 von Hans Lindner gegründet, ist ein weltweit operierendes Unternehmen im Bereich Innenausbau. Mit inzwischen mehr als 3.000 Mitarbeitern erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresumsatz von über 500 Millionen Euro. Bei Lindner werden TK-Anlagen verschiedener Hersteller an unterschiedlichen Standorten eingesetzt.

› KOSTENERFASSUNG

Zudem werden Mobiltelefone in einem separaten Mobilfunk-VPN betrieben. Ausgangspunkt für die Einführung von AlwinPro war der Abschluss eines TVPN-Vertrags mit T-Systems, in den alle inländischen Unternehmen der Lindner-Gruppe einbezogen wurden, und die Notwendigkeit, den Automatisierungsgrad der betrieblichen Kostenerfassung zu verbessern. Die anfallenden Kommunikationskosten im Bereich Festnetz und Mobilfunk wurden aufgrund unterschiedlicher TK/IP-Systeme von Siemens und Cisco sowie verschiedener

Der Prozessablauf zur TK-Kostenerfassung bei der Lindner AG.



Provider getrennt erfasst und zudem mit unterschiedlichen Softwarelösungen nahezu manuell verarbeitet. Die innerbetriebliche Erfassung der TK-Kosten sollte künftig vollautomatisch erfolgen. Außerdem wollte man bei Lindner die Kostenzuordnung verbessern und bei der Kommunikationskosten-Verrechnung nicht weiterhin Durchschnittskosten ansetzen, sondern je nach Inanspruchnahme der Inlands- und Auslandsdienste die tatsächlich angefallenen Kosten an die Nutzer weiterverrechnen. Unter Beibehaltung der fristgerechten Monatsreportings erhoffte sich Lindner eine höhere Transparenz, monatsaktuelle Ergebnisse und eine verursachergerechte Kostenzuordnung.

„Zielsetzung hierbei war, einen Hersteller zu finden, der uns eine herstellerübergreifende und investitionssichere Lösung zur Verfügung stellen konnte und gleichzeitig die Erfahrung in kom-

plexen Großprojekten mitbrachte“, so Friedhelm Klein, Leiter kaufmännische Servicebereiche bei Lindner. Die Suche nach einer Lösung unterstützte der Systemintegrator T-Systems. Für Konrad Mautner, Account Manager von T-Systems, kam dabei nur eine Lösung in Frage: AlwinPro vom Nürtinger Spezialisten Aurenz für Accounting und Billing, der mit über 24.000 Kunden über ein fundiertes Know-how im TK-Bereich verfügt.

Die Lösung AlwinPro ist zertifiziert für markenführende TK/IP-Systeme und erfüllt einen umfassenden Datenschutz. Mit der Sicherheit, alle gesetzlichen Datenschutzvorkehrungen durchführen zu können, verhindert AlwinPro nach Aussagen von Jens Vestewig, Channel Manager bei Aurenz, jeglichen Missbrauch und schützt die Persönlichkeitsrechte aller Mitarbeiter. Damit war die Entscheidung zugunsten von Lindner gefallen. Für die gewünschte vollautomatisierte Ge-

sprachskostenerfassung waren folgende Herausforderungen zu bewältigen: Zur Zusammenführung und Aufbereitung der anfallenden Kommunikationskosten (privat/dienstlich/mobil) wird AlwinPro am Headquarter in Arnsdorf eingesetzt.

› DIE LÖSUNG

Die Kommunikationsdaten werden von verschiedenen Quellen zur Verfügung gestellt. Die Datensätze werden in AlwinPro gesammelt und in einer von Lindner vorgegebenen Organisationsstruktur abgebildet. Nach Verarbeitung der importierten Daten werden die berechneten Kosten über eine Exportschnittstelle dem ERP-System im vordefinierten Format übergeben. Generell können die Gesprächsarten (dienstlich/privat/mobil) von der Datenerfassung automatisch maskiert oder gelöscht werden. Es gibt die Möglichkeit, jedem Mitarbeiter ein Datenschutzpaket zuzuweisen, das bestimmt, in welcher Form seine Verbindungsdaten gespeichert und ausgegeben werden.

› DIE IMPLEMENTIERUNG

Die Implementierung von AlwinPro, das für eine Vielzahl kundenspezifischer Schnittstellen angepasst wurde, lief erfreulich schnell und ohne große Datenverluste ab. Inzwischen fand die Abrechnung und Datenübergabe ein letztes Mal manuell statt. „Am Tag X haben wir umgeschaltet und die nächste Abrechnung – vier Wochen später – schon automatisiert ausgegeben“, zeigt sich Roland Fredl, IT-System-Verantwortlicher bei Lindner, erfreut. Bereits drei Monate nach dem Projektstart war das Programm voll in die IT-Landschaft integriert. Während der Umstellungsphase lief das Tagesgeschäft ohne Einschränkung weiter.

Der Personalaufwand für die Umstellung war gering: Seitens Lindner waren lediglich zwei Mitarbeiter in die Implementierung eingebunden. Aurenz begleitete die Einführung mit zwei Mitarbeitern. Ein Wartungsvertrag ga-

FALLSTUDIE LINDNER AG

DAS PROBLEM:

Ausgangspunkt für die Einführung von AlwinPro waren der Abschluss eines TVPN-Vertrags mit T-Systems, in den alle inländischen Unternehmen der Lindner-Gruppe einbezogen wurden, und die Notwendigkeit, den Automatisierungsgrad der betrieblichen Kostenerfassung zu verbessern.

DIE ANFORDERUNG:

Die innerbetriebliche Erfassung der TK-Kosten sollte künftig vollautomatisch erfolgen. Außerdem wollte man die Kostenzuordnung verbessern und bei der Kommunikationskosten-Verrechnung nicht weiterhin Durchschnittskosten ansetzen, sondern je nach Inanspruchnahme der verschiedenen Inlands- und Auslandsdienste die tatsächlich angefallenen Kosten an die Nutzer weiterverrechnen.

DIE LÖSUNG:

Die Lösung AlwinPro ist zertifiziert für TK/IP-Systeme und erfüllt umfassenden Datenschutz. Mit der Sicherheit, alle gesetzlichen Datenschutzvorkehrungen durchführen zu können, verhindert AlwinPro Missbrauch und schützt die Persönlichkeitsrechte aller Mitarbeiter.

DER LÖSUNGSANBIETER:

Aurenz GmbH, Tel.: 0 70 22 / 9 33 55-0, Fax: 0 70 22 / 9 33 55-33
info@aurenz.de, Web: www.aurenz.de

ANWENDERKONTAKT:

Lindner AG, Friedhelm Klein, Leiter kaufmännische Servicebereiche
Tel.: 0 87 23/ 20-21 87, Fax: 0 87 23 / 20-1 21 87
Partner: T-Systems, Konrad Mautner, Telefon/Phone: 0 89 / 8 00-6 28 86 37

rantiert die Serviceleistungen der in Nürtingen ansässigen Experten. Und wenn schnelle Hilfe gefragt ist? Dann steht das Hotline-Team von Aurenz mit Rat und Tat bereit. „Unsere Mitarbeiter und die Leiter der Profitcenter erhalten monatlich einen Gesamtüberblick über die Kommunikationskosten. Auch hier können wir für Transparenz sorgen, weil sich mit der AlwinPro-Lösung alle Verbindungsdaten erfassen und auswerten lassen“ so Friedhelm Klein. Dadurch konnte Lindner Optimierungspotenziale erschließen, durch die Nutzung des TVPN-Vertrags wurden Kosten eingespart und die Effizienz erhöht. Die Akzeptanz aller am Kommunikationsprozess beteiligten Mitarbeiter gegenüber der eingesetzten Billing- und Accounting-Software war dabei eine wesentliche Voraussetzung. ■

› Kennziffer: ECM15577